

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse
und
wohlthätiger Zwecke.

Drittes Quartal. 32. Stück.
Sonabend, den 12. August 1854.

Inhalt.

Ein und dreißigstes Ausschreiben. — Kunstausstellung. —
59 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Bekanntmachung.

Nach dem am 26. Juli c. ergangenen Ausschreiben der Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen für das I. Semester dieses Jahres, welches wir nachstehend zur allgemeinen Kenntniß bringen, ist von jedem Hundert Thaler der Concurrenzsumme der bei der genannten Societät versicherten Gebäude ein Beitrag von Vier Silbergroschen sieben Pfennige zu leisten.

Den beteiligten hiesigen Hausbesitzern werden wegen Berichtigung dieser Beiträge besondere Aufforderungen in den nächsten Tagen zugestellt werden.

Halle den 1. August 1854.

Der Magistrat.

55. Jahrg.

(32)

Ein und Dreißigstes Ausschreiben
für die Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz
Sachsen pro I. Semester 1854.

Nr.		Betrag.		
		Rth	Sgr	2
	Es sind überhaupt erforderlich: 90,004 Thlr. 3 Sgr. 5 Pf. und zwar:			
	Tit. I. Litt. A. An Brandvergü- tungsgeldern:			
	1) Im Reg.-Bez. Magdeburg.			
	Für den Brand			
1.	in Sudenburg-Magdeburg am 23. Mai 1853 (nachträgl.)	625	—	—
2.	= Magdeburg am 31. Dec. 1853	10	4	1
3.	= Neustadt-Magdeburg am 1. Jan. 1854	125	4	2
4.	= Wolmirstedt am 4./5. ejd.	1680	—	—
5.	= Magdeburg am 5. ejd.	1352	20	6
6.	= Magdeburg am 17. ejd.	1265	22	11
7.	= Magdeburg am 18. ejd.	17	29	6
8.	= Calbe a/S. am 29. ejd.	185	—	—
9.	= Magdeburg am 12. Febr. 1854	888	22	6
10.	= Loburg am 15. ejd.	102	15	—
11.	= Wanzleben am 17. ejd.	15	5	4
12.	= Burg am 22. ejd.	278	28	11
13.	= Magdeburg am 27. ejd.	37	25	9
14.	= Egeln am 2. März 1854	5	27	11
15.	= Magdeburg am 2. ejd.	2840	1	—
16.	= Magdeburg am 3. ejd.	1751	20	—
17.	= Magdeburg am 6. ejd.	10	—	—
	Latus	11192	17	7

Nr.		Betrag.	
		R ^h	gr S
	Transport	11192	17 7
	Für den Brand		
18.	in Sudenburg am 11. ejd.	775	— —
19.	= Gröningen am 14. ejd.	75	— —
20.	= Magdeburg am 15. ejd.	67	— —
21.	= Salzwedel am 17. ejd.	17	7 6
22.	= Salzwedel am 18. ejd.	827	14 4
23.	= Magdeburg am 18. ejd.	11	2 3
24.	= Magdeburg am 21. ejd.	15	— —
25.	= Salzwedel am 23. ejd.	670	— —
26.	= Ziesar am 27. ejd.	568	22 6
27.	= Magdeburg am 28. ejd.	66	12 9
28.	= Salzwedel am 30. ejd.	1920	4 7
29.	= Magdeburg am 14. April 1854	1227	17 10
30.	= Magdeburg am 18./19. ejd.	47	— —
31.	= Salzwedel am 21. ejd.	712	— —
32.	= Neustadt am 26./27. ejd.	2055	2 —
33.	= Gardelegen am 27. ejd.	1211	7 6
34.	= Wanzleben am 1. Mai 1854	100	— —
35.	= Debitfelde am 4./5. ejd.	298	22 6
36.	= Magdeburg am 17./18. ejd.	1525	18 9
37.	= Magdeburg am 18. ejd.	1968	15 —
38.	= Magdeburg am 24. ejd.	10	— —
39.	= Magdeburg am 2. Juni 1854	1	9 8
40.	= Genthin am 5. ejd.	6	— —
41.	= Halberstadt am 8. ejd.	3767	4 10
42.	= Neustadt am 9. ejd.	180	21 1
43.	= Egeln am 13. ejd.	229	5 —
44.	= Magdeburg am 18. ejd.	348	24 5
45.	= Neustadt am 26. ejd.	7997	8 2
46.	= Magdeburg am 29. ejd.	120	— —
	Summa im Reg.-Bez. Magdeburg	38011	28 3

Nr.		Betrag.	
		Rth.	Sgr. &
2) Im Reg.-Bezirk Merſeburg.			
Für den Brand			
1.	in Weiſenfels am 11. Januar 1854	52	18 11
2.	= Wittenberg am 5./6. Febr. 1854	275	— —
3.	= Wittenberg am 12. März 1854	500	— —
4.	= Kemberg am 13. ejd.	3902	2 6
5.	= Cönnern am 29. ejd.	50	— —
6.	= Cönnern am 30. ejd.	1050	— —
7.	= Bibra am 11. April 1854	717	20 —
8.	= Kemberg am 11. ejd.	1132	14 9
9.	= Kemberg am 12. ejd.	1263	9 6
10.	= Belgern am 13. ejd.	605	— —
11.	= Lützen am 18. ejd.	185	10 —
12.	= Sangerhauſen am 19. ejd.	521	26 3
13.	= Sangerhauſen am 20. ejd.	184	15 —
14.	= Schmiedeberg am 21. ejd.	7416	20 —
15.	= Schweinitz am 22. Mai 1854	250	— —
16.	= Oſterfeld am 27. ejd.	67	15 —
17.	= Gräſenhainichen am 1./2. Juni 1854	1172	27 6
18.	= Wittenberg am 8. ejd.	775	— —
19.	= Cönnern am 10. ejd.	156	7 6
20.	= Weiſenfels am 12. ejd.	266	20 —
21.	= Merſeburg am 15. ejd.	7	— —
22.	= Torgau am 16. ejd.	4	— —
23.	= Schkölen am 21./22. ejd.	25	— —
24.	= Gräſenhainichen am 30. ejd.	608	22 6
Summa im Reg.-Bez. Merſeburg		21189	19 5

Nr.		Betrag.		
		Rth	Sgr	z
	3) Im Reg.-Bez. Erfurt.			
	Für den Brand			
1.	in Erfurt am 1. Januar 1854	204	5	—
2.	= Heiligenstadt am 15. ejd.	506	12	—
3.	= Worbis am 2. Februar 1854	532	18	—
4.	= Mühlhausen am 6./7. ejd.	3445	13	9
5.	= Erfurt am 13. ejd.	1875	—	—
6.	= Heiligenstadt am 26. ejd.	240	7	6
7.	= Bleicherode am 28. ejd.	15463	9	1
8.	= Erfurt am 25. März 1854	650	—	—
9.	= Kindebrück am 12. April 1854	348	10	3
10.	= Benneckenstein am 13./14. ejd.	557	—	—
11.	= Erfurt am 15. ejd.	1646	3	11
12.	= Kindebrück am 27. Juni 1854	35	3	7
13.	= Heiligenstadt am 28. ejd.	900	—	—
14.	= Ziegenrück am 30. ejd.	132	12	7
	Summa im Reg.-Bez. Erfurt	26536	5	8
	Hierzu = = = = Merseburg	21189	19	5
	= = = = Magdeburg	38011	28	3
	Summa Tit. I. Litt. A.	85737	23	4
	Tit. I. Litt. B.			
	An Vergütungen für niedergelegte Mauern, Planken u. s. w.	341	27	—
	Tit. II.			
	An Prämien, Belohnungen und Er- satz für Löschgeräthschaften	500	—	—
	Tit. III.			
	An Gebühren für Abschätzungen und Cor-Revisionen, so weit solche bei Societät zur Last fallen	91	19	6
	Latus	86671	9	10



Nr.		Betrag.	
		Rth	Sgr 2
	Transport	86671	9 10
	Tit. IV.		
	An Administrationskosten	850	—
	Tit. V.		
	An Lantieme für Einziehung der halbjährlichen Societäts-Beiträge	1855	19 10
	Tit. VI.		
	An außerordentlicher Beihülfe zur Verbesserung und Vermehrung der Löschgeräthschaften	500	—
	Tit. VII.		
	Insgemein	127	3 9
	Summa	90004	3 5

Wenn nun die ganze Concurrenz-Summe der beitragspflichtigen Gebäude 60,730,385 Thlr. beträgt, so wird der Beitragsatz pro I. Semester 1853 auf 4 Sgr. 7 Pf. oder 55 Pfennige von jedem Hundert Thaler Concurrenz-Summe festgesetzt, und sind hiernach von der Stadt Halle von ihrer vollen Concurrenz-Summe an 970,045 Thalern überhaupt 1482 Thlr. — Sgr. 5 Pf. beizutragen und an die hiesige Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Kasse einzusenden.

Merseburg, den 26. Juli 1854.

Die Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Direction.

In Vertretung Gerhard.

Kunstausstellung.

Unsere Kunstausstellung geht mit

Sonntag den 13. d. zu Ende.

Die Einnahme dieses letzten Tages ist wie früher für unsre beiden Kinderbewahranstalten bestimmt. Partout-Billets haben also für diesen Tag keine Gültigkeit.
Halle, den 9. August 1854. Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
14. August c. zu verhandelnden Sachen:

A. Oeffentliche Sitzung.

- 1) Gewerbeorts-Statut.
- 2) Wahl neuer Mitglieder für die Wochenblattsdeputation.
- 3) Fortbewilligung eines Zuschusses zur Verpflegung im Hospitale.
- 4) Bewilligung einer Entschädigung für verlängerte Straßenerleuchtung.
- 5) Erklärung des Magistrats wegen der Freiimfelder Kachelhäuser.
- 6) Erhöhung eines Etatsstitels.
- 7) Mittheilung eines Erkenntnisses.
- 8) Anlegung eines der Stadt vermachten Legats.
- 9) Ertheilung des Zuschlags für zu liefernde Pappkasten.
- 10) Anschaffung neuer Laternen.

B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Ein Pachtermäßigungs-Gesuch.

Der Vorsteher der Stadtverordneten

Gödecke.

Die Lieferung des städtischen Bedarfs an raffinirtem
Rübböl vom 16. September d. J. bis Ende August 1855
soll

Donnerstag den 17. August d. J. Vorm. 11 Uhr
auf dem Rathhause im Wege der Licitation verdingen
werden. Die Bedingungen liegen vom 15. d. Mts. ab
in unserer Canzlei zur Einsicht aus. Nachgebote werden
nicht angenommen.

Halle, den 12. August 1854.

Der Magistrat.

Etablissemens = Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir mein Etablissement als
Kürschner = und Nützenmachermeister ergebenst
anzuzeigen.

L. F. Wiedemann,
Trödel Nr. 767.

Concordia,

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Genehmigt von des Königs von Preußen Majestät am 27. September 1853.

Grund-Capital der Gesellschaft **10,000,000** Thaler.

Die Concordia gewährt gegen feste und billige Prämien und zu den liberalsten Bedingungen:

1. Lebens-Versicherungen, zur Sicherstellung der Familien gegen die Folgen eines frühzeitigen Todes des Familienvaters, zur Versorgung von Wittwen, Deckung von Schuld- und anderen Verbindlichkeiten, Errichtung von Vermächtnissen zu milden Zwecken u. s. w.

2. Versicherungen von Capitalien auf den Lebensfall, zur Beschaffung von Ausstattungen, Altersversorgungen, Studiengeldern u. s. w.

3. Leibrenten, entweder sofort beginnend oder bis zum Ablauf einer bestimmten Reihe von Jahren aufgeschoben, für die Lebenszeit einer einzigen oder bis zum Tode der längstlebenden von zwei Personen.

4. Die Sparkasse der Concordia nimmt Einlagen jeder Größe — jedoch nicht unter 25 Thlr. — an und vergütet dafür, unter dem Vorbehalt einer Kündigungsfrist von einem Jahr, einen Zins von $3\frac{1}{2}$ pCt. nach zusammengesetzter Zinsrechnung (Zinseszins). Auch können die Zinsen am Schlusse jedes Zinsjahres erhoben werden.

5. Die Kinder-Versorgungskassen der Concordia beruhen auf dem Grundsatz der Gegenseitigkeit, in der Art, daß die Concordia die Beiträge der Theilhaber auf ihre Gefahr verwaltet und dafür einen festen Zinseszins von $3\frac{1}{2}$ pCt. vergütet. Die Ausschüttung der Kassen erfolgt, nachdem die in dieselben eingeschriebenen Kinder das 21. Lebensjahr erreicht haben.

6. Passagier-Versicherungen gegen die Gefahr körperlicher Beschädigung durch Unglücksfälle auf Reisen erteilt die Concordia auf bestimmte Zeit und für alle Reisen einer bestimmten Person innerhalb der Grenzen Europa's, einschließlich aller Seereisen zwischen Europäischen Häfen.

Ausführliche Prospective, Tarife, Bedingungen der Versicherung so wie jede nähere Auskunft und gewünschte Beihilfe bei Versicherungs-Anmeldungen wird von uns, nachdem wir Bestätigung Königl. Regierung vom 20. v. Monats erhalten, bereitwilligst gewährt.

§ alle, den 1. August 1854.

Die General-Agentur der Concordia
Weise & Pfaffe.

Comptoir: Leipziger Straße №. 1633.



Bekanntmachung.

Der frühere Steindrucker Schmerwitz von hier beschäftigt sich bereits seit längerer Zeit **unbefugterweise** mit der gewerbsmäßigen Abfassung von Schriftstücken für Andere und ist deshalb bereits wiederholt bestraft. Da demohngeachtet Schmerwitz diese Winkelschreiberei immer noch fortsetzt und selbst durch die nachdrücklichsten Strafen sich nicht davon abhalten läßt, so habe ich die Anordnung getroffen, daß ferner von dessen Hand eingehende Schriftstücke unberücksichtigt bleiben.

Halle, den 7. August 1854.

Der Königl. Polizei-Director
v. Bosse.

Bekanntmachung.

Die Personenpost nach Erfurt wird vom 15. d. M. ab wieder um 7¹/₂ Uhr Abends aus Halle abgefertigt.

Halle, den 10. August 1854.

Königliches Post-Amt.
Fesca.

A u c t i o n.

Montag den 14. d. M. und folg. Tage Nachmitt. 2 Uhr sollen wegen **Domicilveränderung des Herrn Burkhard** vor dem Kirchthore Nr. 1216 e allhier: sehr gut gearbeitetes und wenig gebrauchtes mahagoni, birken und eichen Meublement als: Sekretair's, Schreib-, Klapp-, Sopha-, ovale, Ripp-, Wasch- und Küchentische, Sopha's, Lehn-, Rohr- und Scheffelstühle, Kleider-, Wäsch-, Vorraths- und Küchenschränke, 20 Bettstellen, 12 Kommoden, theils mit Wascheinrichtung, 1 Coulissentisch à 24 Personen, 10 Kofshaar- und Stahlfedermatrazen, wollene Decken, **Turngeräthe** (nach den neuesten Vorschriften gefertigt), Schulgeräthe, Gefäße, Glaswerk, Porzellan, mehrere Mille Bahia-Cigarren u. dgl. m. meistbietend verkauft werden. (**Die Gegenstände können Sonnabend den 12. d. M. Nachmitt. von 2 bis 4 Uhr in Aufsicht genommen werden.**)

J. S. Brandt,
Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

A u c t i o n .

Sonnabend den 12. d. M. Vormitt. 11 Uhr
soll im Hotel zum goldnen Ring alhier
ein fast neuer stark gebauter einspänniger
Kollwagen mit eisernen Axen
meistbietend verkauft werden.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Himbeer-Saft, Himbeer-Essig,
(Himbeer-Limonaden-Essenz)

empfehlen **W. Fürstenberg & Sohn, 76.**

Weis, das \mathcal{L} . 2 Sgr., Pflaumen, das \mathcal{L} . 1
Sgr., **Himbeer-Limonade** bei

W. Fürstenberg & Sohn.

Berliner Oberschaal-Seife, beste ausge-
trocknete Waare; braune u. gelbe Niegel-Seifen
und weiße Patent-Seife, das \mathcal{L} . 3 Sgr. 4 Pf.

Salmiac-Geist und **Terpentinöl**, **Pot-
tasche**, **Soda**;

Feinste Glanzstärke, **Ultramarin**, **Neublau**,
Eschel billig bei **W. Fürstenberg & Sohn.**

Grasbutter,

vorzüglich schön, empfiehlt in verschiedenen Sorten bei
großen und kleinen Gebinden wie auch im Einzelnen
billigst die Butterhandlung von **J. A. Verschmann**,
obere Leipz. Str. 1649. Markt 822.

Das Haus, Karzerplan Nr. 245 a, ist zu verkauf-
fen; es enthält 7 Stuben, 7 Kammern, 6 Küchen, 1
Waschhaus, Waschböden u., großen Keller, Brunnen-
Torpflanz nebst dazu gehörigem großen Schuppen, Ein-
fahrt; — Preis 3500 Thlr., mit ca. ein Viertel An-
zahlung. —

Das Haus, Geiſtſtraße Nr. 1284, ist aus freier
Hand zu verkaufen.

— **Leihhaus - Auction.** —

Der gerichtliche Verkauf der verfallenen Pfänder aus den Monaten März, April, Juli, August, September, October, November und December 1853 findet am 16. October dieses Jahres und folgende Tage Nachmittags von 2 Uhr in unserem Geschäftslocale große Märkerstraße Nr. 456 statt. Die Erneuerung der verfallenen Pfänder ist nur bis zum 30. Sept. zulässig.

Halle, den 10. August 1854.

Flöthe & Comp.

Gustav Mehner, Herren- u. Damen- Friseur,

kl. Klausstraße vis à vis dem Kronprinzen, empfiehlt sein Kabinet zum Haarschneiden und Frisiren, reichhaltiges Lager von Parfümerieen und Coiffeur- Artikeln, natürlichste Haartouren für Herren und Damen, wie bestes Fabrikat Erfurter Damen- Schuhwaaren bei größter Reellität und billigsten Preisen.

Hausverkauf.

Ein Haus mit 6 Stuben und Kammern, 3 Küchen, 1 Verkaufsladen, Waschhaus, Hofraum nebst Stallung, großem schönen Garten steht veränderungshalber zum Verkauf.

Selbstkäufer erfahren das Nähere Leipz. Str. 316.

Das Haus in der Halle Nr. 832 ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen

Geiststraße Nr. 1284.

Erbtheilungshalber soll das Haus Nr. 2088, Strohhof, Gerbergasse, verkauft werden, und haben die Erben noch einen Termin auf den 14. August Nachmittag 2 Uhr im Hause selbst anberaunt.

Eine gute Stuhluhr mit Konsol ist billig zu verkaufen Nr. 486, Schmeerstraße, bei **Herrmann.**

Ein großer eiserner Kochofen mit Kachelauflatz, eine Parthie Bruchsteine, eine Ziehbank, ein Blasebalg und ein Arbeitstisch für Goldarbeiter sind zu verkaufen
Jägerplatz Nr. 1086.

Braunkohlensteine

von Nietlebener und Ischerbener Kohle, à 1000 3 *Rthl.*
im Rathswerder.

Gustav Winkelman.

Nicht zu übersehen!

Soeben erhielt ich eine Parthie sehr schöne und billige Seife, à *H.* 2 Sgr. 6 Pf.

G. Staub, Strohhospitze Nr. 2135.

Eine Kommode steht zu verkaufen Rathhausgasse Nr. 253.

Ein etwas gebrauchtes Sopha steht wegen Mangel am Raum billig zum Verkauf Moritzkirchhof Nr. 616/17.

Es ist ein halbjähriger Pudel zu verkaufen Bauhof Nr. 309.

Ein großer Waarenschrank mit Glasthüren zum Schieben, passend für Sattler, Kleidermagazine oder dergl. Geschäfte, ist veränderungshalber billig zu verkaufen gr. Ulrichsstraße Nr. 55.

In Wilkens Garten

ist ein Familienlogie an ruhige Miether zu vermietthen und 1. Oct. zu beziehen.

Eine gesunde Amme wird sogleich gesucht Herrenstraße Nr. 2045 zwei Treppen hoch.

Die Frau, welche Freitag den 28. Juli Abends, ein mit dem Namen Giseke gezeichnetes Rolltuch von mir mitnahm, wird hiermit aufgefordert, selbiges baldigst wieder an mich zurückzuerstatten, widrigenfalls sie sich Unannehmlichkeiten zuziehen würde.

Giseke, kl. Ulrichsstr. Nr. 1006.

Ein Mädchen, welches im Kochen, sowie in allen andern häuslichen Arbeiten wohl bewandert ist, sucht zum 15. d. M. oder 1. Sept. einen Dienst. Näheres zu erfragen Rathhausgasse Nr. 248.

In der Franckensstraße Nr. 3 ist das Logis, welches der Kreisrichter **Hinrichs** inne hat, vom 1. October anderweitig zu beziehen. Auch ist daselbst noch ein kleines Familien-Logis zu vermietthen. **G. Wörz.**

Stube und Kammer nebst Zubehör ist an ein oder zwei einzelne Leute zum 1. October a. e. zu vermietthen
Harz Nr. 1320.

Ein Laden nebst bequemer Wohnung und sonstigem Zubehör ist zu vermietthen
Geißstraße Nr. 1251.

Meublirte Eckstube und Schlafkabinet, in der schönsten Lage des Markts, ist sofort an einzelne Herren zu vermietthen. Näheres Nr. 725, Markt.

Große trockene Keller sind sofort — und 1 Stube für 1 Person zum 1. Oct. zu beziehen Leipz. Str. 289.

Gebrauchte Meubles kauft zum höchsten Preis
Bethmann, gr. Steinstraße Nr. 173.

Logis mit Beköstigung sind Rann. Str. Nr. 542.

Zwei Stuben und Kammer, mit oder ohne Meubles, sind an einzelne Herren von jetzt oder 1. Oct. billig zu vermietthen, auch ist eine Parterre-Wohnung mit 2 Kammern, Küche, Keller, bedeutenden lustigen Bodenräumen und großen verschließbaren Schuppen von jetzt oder 1. October zu vermietthen in Nr. 2112.

Eine Wohnung für 26. Thlr. ist zu vermietthen Zapfenstraße Nr. 670 eine Treppe hoch.

Ich bitte, daß sich Niemand, der Bestellungen an mich hat, von dem Tischler Mühlmann oder dessen Frau abweisen läßt, sondern sich eine Treppe hoch bemüht.
Gothsch genannt **Otto**.

Rannische Straße Nr. 505a ist eine freundliche Stube nebst Kammer und Küche zu vermietthen und den 1. Oct. d. J. zu beziehen.

Strohhoßspitze Nr. 2124 ist eine Unterstube, vorn heraus, zu vermietthen.

In der Schmeerstraße Nr. 481 sind einige Schlafstellen mit Beköstigung offen.

Ein Laden mit geräumiger Wohnung zum Trödel, Mehl-, Milch- oder Victualienhandel passend, ist zum 1. Okt zu beziehen Nr. 2049.

Sonntag den 13. ladet zum Extraconcert so wie frischen Kirsch- und Kaffeekuchen nebst guten Speisen und Getränken freundlichst ein.

Die Wittwe **Weber** in Diemitz.

Das am Montag angezeigte Concert konnte wegen ungünstiger Witterung nicht gehalten werden und findet nächsten Montag, so wie alle Montage statt. Auch giebt es täglich neue Kartoffeln bei

Wittwe **Weber** in Diemitz.

Ein silbernes Armband, in durchbrochener Arbeit, ist am Donnerstag den 10. August Abends, Mauergasse oder Zwinger, verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, es Mauergasse Nr. 1726 gegen eine gute **Belohnung** abzugeben.

Auf dem Wege von der kleinen Brauhausgasse, Leipzigerstraße, Markt und Rathhausgasse, wurden gestern Abend 6 Uhr. in Kassen-Anw. und 18 Ggr., in eine Rechnung geschlagen, von einem armen Lehrburschen verloren. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung Rathhausgasse Nr. 233.

Ein Strumpf mit Strickhaken ist gefunden worden Luckengasse Nr. 1409. Salzsiedemeister G. A. Bander mann.

Lachmunds Kaffeegarten.

Montag den 14. August Concert mit Gartenerleuchtung. Anfang 7 Uhr.

Littmann, Musikdirector.

Sonntag und Montag ladet zum Concert ein

W. Weber in Diemitz.

Sonntag den 13. Concert und Beckenausgekehr bei **Lehmann** in Büschdorf vor Reideburg.

Rabeninsel bei Ruhblau

Sonntag Musik und frischen Kuchen. Montag eine Sommernacht mit Illumination und Feuerwerk, und Abbrennen der Johanniskrone mit Concert.

(Anzeige des Landraths von Mark)

Sonnabend den 12. August 1854

Nachmittag 5 Uhr

Concertzum Besten des Frauen-Vereins für Armen-
und Krankenpflege

in der dazu freundlichst bewilligten Domkirche.

Programm.

- 1) Sonate für Orgel, über den Choral: „Vater unser im Himmelreich“ von F. Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) Rhythmischer Choral.
- 3) Der 23. Psalm, für 4 weibliche Stimmen, von Fr. Schubert.
- 4) Motette für Männerchor, von Bernh. Klein.
- 5) Arie aus dem Oratorium „Elias“ von Mendelssohn.
- 6) Motette für weibliche Stimmen, von Mendelssohn.
- 7) Der 8. Psalm für Männerchor, von Schnabel.
- 8) Arie aus „Sephtha“ von B. Klein.
- 9) Rhythmischer Choral von Prätorius.

Billetts zu 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., so wie Texte à 1 Sgr., letztere von Freitag Mittag ab, sind in den Buch- und Musikalienhandlungen der Herren Delbrück, Karmroth, und Knapp, so wie bei Herrn Kaufmann Kising am Markt zu haben.

Am Eingang der Kirche findet kein Billet-Kauf statt. **Der Vorstand des Frauenvereins.**

Sonntag 4 Uhr Tanzvergnügen, wozu einladet
Gebhardt im Apollgarten.

Bürgergarten.

Sonntag von 4 Uhr an Gartenconcert, Abends 9 Uhr großer russischer Zapfenstreich. Entree nach Belieben.
Bereinigtes Musikchor.

Sonntag Tanzvergnügen bei **Fr. Dehring.**

Ein kräftiger Bursche wird sofort gesucht in der
Canstein'schen Bibeldruckerei.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)